

HIGH LIGHT

DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE



LEUCHTENDESIGN_TITEL
Stella_KPM-Leuchten

LICHTPLANUNG
Shopbeleuchtung

FORUM
Preview Euroshop

NEUE HIMMELSCHEINUNG

Kundenorientierung großgeschrieben: Das gilt für das ServiceCenter Neue Mitte der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm. Gleichzeitig als Schmuckstück und Deckengestaltung fungiert die Wolke mit ihrer veränderlichen Farb-Licht-Stimmung.

Beratung neu interpretiert

Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH (SWU) sind als kommunales Unternehmen durch zahlreiche Dienstleistungen und vielfältiges Engagement fest mit der Region verbunden. Das Spektrum umfasst die Infrastruktur für den Nahverkehr mit 20 innerstädtischen Linien, Strom, Erdgas und Fernwärme ebenso wie Dienstleistungen der Telekommunikation. Dabei steht nicht die Maximierung des Gewinns im Vordergrund, sondern die Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in der Gegend. Dies zeigt sich

◁ Das ServiceCenter Neue Mitte stellt durch Farben, Materialien und die klassische Gliederung der Giebel-fassade eine Brücke zwischen Münster und dem historischen Rathaus dar.

▽ Die „Wolke“ als verbindendes Element zwischen Erdgeschoss und erstem Obergeschoss garantiert einen Überraschungseffekt.

auch in dem im April 2010 offiziell eröffneten ServiceCenter Neue Mitte. Dort erwartet die Privatkunden nicht nur eine fachkundige Beratung hinsichtlich aller Dienstleistungen der SWU, sondern ebenfalls die Bürgerdienste der Stadt Ulm rund um das Thema Umzug. Und so kann man dort Konzert-Tickets kaufen, den Wohnsitz um-melden, den Fahrplan erhalten oder sich in Sachen Energiesparen beraten lassen.

Vertraut und gleichzeitig innovativ

Somit präsentiert sich das Beratungsangebot ausgenommen kundenfreundlich. Aber auch die Innenraumgestaltung überrascht schon die Passanten und zieht an. In dem Service Center Neue Mitte wurde eine, für diese Branche neuartige Atmosphäre geschaffen, die sich an den Gestaltungs-konzepten im Einzelhandel orientiert. Damit wollten sich die Stadtwerke Ulm



Foto: Lichtkompetenz



▲ Durch unterschiedliche Blau- und Weißtöne taucht die Wolke den Raum in attraktive Farb-Licht-Stimmungen.

unter anderem im Umgang mit ihren Kunden neu positionieren.

Verantwortlich für das Konzept des Gebäudes als auch des Innenraums zeichnet das Ulmer Architekturbüro Michelgroup. Das Bauwerk des ServiceCenters Neue Mitte stellt nicht nur in Bezug auf Farben und Materialien eine Brücke zwischen Münster und historischem Rathaus dar, sondern vermittelt auch durch die klassische Gliederung der Giebfassade in Verbindung mit ihrer zeitgemäßen, bündigen Fassadengestaltung ein vertrautes, aber ebenso innovatives Bild. Historische Elemente aus der Umgebung sowie vorgefundene, klassische Werkstoffe wurden interpretiert und zu einem neuen Fassadenthema ausgearbeitet. Das elegante Auftreten ist nicht zuletzt

ein Resultat einer sorgfältigen Detail- und Ausführungsplanung.

Der Kontrapunkt

Schon beim Betreten des ServiceCenters zeigt sich, dass der Innenraum im Gegensatz zum Außenbereich weniger klassisch behandelt wurde. Dies bezieht sich speziell auf die vom Züricher Planungsbüro Lichtkompetenz entwickelte Beleuchtungslösung.

Das Highlight ist die „Wolke“ als verbindendes Element zwischen Erdgeschoss und erstem Obergeschoss. Die mit einer transluzenten Membran bespannte Aluminium-Leichtbaukonstruktion leuchtet von innen heraus. Dazu sind freistrahkende Lichtleisten der Baureihe 6141 von Trilux horizontal

sternförmig und am Rand um die Mitte der Wolke angeordnet. Die Bestückung besteht aus T5-Leuchtstofflampen mit 6.500 K Farbtemperatur in den Leistungsstufen von 14 W, 21 W, 28 W und 35 W. Das Ergebnis ist eine sehr homogene Ausleuchtung und damit ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der – als Deckenersatz – raumfüllenden Wolke.

Für die Farbeffekte wurden einige der 21-W- und 35-W-Varianten mit blauen Farbfiltern versehen. Da die blauen und weißen dimmbaren Lampen mehreren Schaltgruppen zugeordnet sind, lassen sich unterschiedliche Blau- und Weißtöne erzeugen, die den Raum in vielfältige attraktive Farb-Licht-Stimmungen tauchen. Durch die ausgewählten Farbnuancen weckt die Wolke



Fotos: Michelgroup

△ Im ersten Obergeschoss wird das Oval der Wolke wieder aufgenommen und ihre Farb-Lichtwirkung in den Raum geholt.

▷ Die Linearität der Leuchten und die runden Formen des Mobiliars lassen in den Beratungs- und Bürobereichen einen reizvollen Spannungsbogen entstehen.

Assoziationen zu den Elementen Luft und Wasser und damit zu den Stadtwerken Ulm als Energie- und Trinkwasserversorger.

Mit Ausblick

Im ersten Obergeschoss ermöglicht die ovale Glasfläche im Fußboden einen Durchblick in die untere Ebene und es kann so die Farb-Lichtwirkung der Wolke auch in diesen Raum geholt werden. Darüber hinaus präsentiert sich die Wolke über die großen Fensterflächen der beiden unteren Etagen mit einer deutlichen Außenwirkung.

Die Form der Wolke wird von der Lichtlösung im Informationsraum aufgenommen, indem runde Einbau-Downlights „Grid in

ZB“ von Deltalight in quadratischen Deckenaussparungen dem Oval folgend angeordnet sind. Dabei lassen die so entstehenden Lichtflecken den Fußboden lebendig und interessant erscheinen.

Die Beratungs- und Bürobereiche im Erdgeschoss sowie in den drei darüber liegenden Etagen sind eher durch eine formal zurückhaltende Lichtgestaltung geprägt. Dabei entsteht durch die Kombination aus der Linearität der Leuchten und den runden Formen des Mobiliars ein reizvoller Spannungsbogen. Hier übernehmen äußerst flache und in die Gipskartondecke bündig eingebaute, dimmbare Langfeldleuchten Quadrature von Siteco Beleuchtungstechnik die

NEUE MITTE



Allgemeinbeleuchtung. Das Licht der beiden T5-Leuchtstofflampen 35 W bzw. 28 W wird über die Mikropismenstruktur der Abdeckung ganz blendfrei gelenkt und mit gleichmäßiger Leuchtdichte abgestrahlt, sodass ergonomisches Licht am Arbeitsplatz mit etwa 600 lx Beleuchtungsstärke gegeben ist.

Das etwas andere Erscheinungsbild

Spektakulär gibt sich auch das Untergeschoss. Der Gewölbekeller wird unter anderem für Präsentationszwecke genutzt. Die katakombenartige Atmosphäre aufgrund der relativ geringen Raumhöhe ist hier aufgehoben. Durch indirekte Aufhellung er-

NEUE MITTE



NEUE MITTE

◁ Oben: Als interessante Kulisse bei Veranstaltungen wirkt der angenehme erhellte Gewölbekeller.

◁ Eine freundliche Atmosphäre vermittelt der Vorraum des Gewölbekellers durch die vorwiegend weißen Wände und die helle Ausleuchtung.

scheint das Gewölbe höher und leichter. Diese Aufgabe übernehmen schwenkbare Aufbauwandleuchten Linealuce von iGuzzini, die mit warmweißen, dimmbaren T5-Leuchtstofflampen 35 W bestückt sind. Das durch die spezielle Montage entstehende Streiflicht betont zudem die raue Materialität des Gewölbes und gibt diesem einen besonderen Charakter.

Die Zugänge zu diesem Raum wirken aufgrund ihrer weißen Wände, die nur

wenig von dem ursprünglichen Mauerwerk freigegeben, sehr freundlich. Diese Anmutung unterstreicht die punktuelle Lichtabstrahlung der Deckeneinbau-Downlights „Grid in ZB“ von Deltalight mit Halogen-Reflektorklampen 50 W, die gleichzeitig die Materialität der Steinwände herausheben. Die ergänzende Allgemeinbeleuchtung im Vorraum übernehmen Einbaulichtkanäle 70 von LTS, hinter deren opaler Acrylglasabdeckung sich warmweiße T5-Lampen 35 W verbergen.

Abwechslung wird dem Auge im Service-Center Neue Mitte der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm geboten. An dieser Wirkung hat die Beleuchtungslösung von Lichtkompetenz großen Anteil. Dies gilt vor allem für die Wolke, die als expressives Element ein in die Architektur integriertes Lichtkonzept darstellt.

Ursula Sandner